

## Roppenheim eröffnet gleich nach Ostern

**Drohender Verkehrsinfarkt an der Staustufe soll durch elsässische Maut gemindert werden**

Von unserer Mitarbeiterin Marianne Paschkewitz-Kloß

Baden-Baden. Im April 2012 gleich nach Ostern wird das Fabrikverkaufszentrum im elsässischen Roppenheim eröffnet. Dies gaben die Manager der deutschen und der französischen Niederlassungen der spanischen Unternehmensgruppe „Neinver“ bei einer Veranstaltung des Baden-Badener Presseclubs im Kurhaus bekannt.

Die zweitwichtigste Nachricht: Der drohende Verkehrsinfarkt an der Iffezheimer Staustufe (die BNN berichteten) werde durch die testweise Einführung der Autobahnmaut im Elsass ab Januar 2012 „entzerrt“. Damit werde dieser Rheinübergang vom Schwerlastverkehr, der bislang vorzugsweise die mautpflichtige A 5 über die elsässische A 35 umging, entlastet. Mit dieser Information versuchte Outlet-Managerin Mayte Legeay jegliche Zweifel an einer reibungslosen Anfahrt von deutscher Seite zu entkräften. Überdies wolle Neinver in Kürze „intensive Gespräche“ mit den zuständigen deutschen Verkehrsbehörden aufnehmen, kündigte Deutschlandchef Sebastian Sommer an. Des Verbrauchers vordringlichste Frage, nämlich jener nach den vertretenen Markenherstellern, ließen die Neinver-Repräsentanten einmal mehr offen. Der Markenmix werde zu je einem Drittel von deutschen, französischen und internationalen Produzenten bestückt. Der Rest ist Betriebsgeheimnis.

Dass mit dem spanischen Familienunternehmen Neinver, das europaweit bereits zwölf Factory Outlet Center managt, ein erfahrenes und potentes Branchenschwergewicht in die Nachbarschaft des badischen Einzelhandels zieht, daran ließen die Gäste des Presseclubs keinen Zweifel. „Wir sehen uns als veritablen Wirtschaftstreiber für die gesamte Region“, gab Sommer zu erkennen. Mit dem neuen Outletkonzept, das unter der Dachmarke „The Style Outlet“ entwickelt wurde, werde das Roppenheimer Fabrikverkaufszentrum auch zur touristischen Attraktion. „Wo gewollt“, betonte Sommer, werde Neinver mit Gemeinden und Einzelhändlern „Synergien entwickeln“. Auch die Flughäfen in Söllingen und in Straßburg seien mögliche Kooperationspartner.

Unterm Strich stieß die Projektpräsentation auf ein unterschiedliches Echo. Während ein Baden-Badener Kaufhausbesitzer bereits zum Abgesang auf innerstädtische Textilfachgeschäfte durch den drohenden „ruinösen Wettbewerb“ anhob, plädierte der Geschäftsführer der Iffezheimer Rennbahn für mehr Kooperation mit dem Roppenheimer Outlet.